

Rinzenberger Ziehbrunnen

Gemeindebrief 06/2014

September 2014

Herausgeber:



Ortsgemeinde Rinzenberg
Ortsbürgermeister Sven Becker
Hochwaldstraße 12
55767 Rinzenberg

Tel.: 06782-109817 Fax: 06782-1096416 Mobil: 0160-8423430
E-Mail: ortsgemeinde@rinzenberg.de URL: www.rinzenberg.de



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

nach der Sommerpause möchte ich Sie gerne wieder mit einer neuen Ausgabe des „Ziehbrunnens“ über Neuigkeiten rund um unsere Gemeinde informieren.

1.) Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation

Am **Mittwoch, 8. Oktober** findet um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus die Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation statt. Bitte beachten Sie dazu die Einladung „**Unser Dorfcheck**“ am Ende dieses Ziehbrunnens. Frau Christiane Hicking (Planungsbüro Hicking, Altenahr) wird die Dorfmoderation durchführen. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Einwohnerinnen und Einwohner der Einladung folgen, damit wir gemeinsam neue Ideen für das Zusammenleben für Jung und Alt entwickeln und so Rinzenberg noch attraktiver gestalten können.

2.) Cabaret-Abend mit Elfriede Grimmelwiedisch



Am **Samstag, 8. November** um 20 Uhr veranstaltet die Theatergruppe Rinzenberg im Gemeinschaftshaus einen Cabaret-Abend mit Elfriede Grimmelwiedisch. Unter dem Motto „Best of Grimmelwiedisch“ präsentiert der Megastar aus dem saarländischen Kaltnaggisch, die einzig überzeugende Dame mit Schnauzbar, einen Auszug ihrer bisherigen Bühnenprogramme. Fünf abendfüllende Theaterstücke hat die inzwischen alte Dame in ihrem Gepäck. Sie ist eines der „schrillsten Cabaretgewächse der Saar“ und hat viel erlebt während dieser Zeit, viel erlitten und manche kuriose Anekdote zu erzählen. Sind Sie dabei bei einem grandiosen Angriff auf Ihre Lachmuskeln und sichern Sie sich eine Eintrittskarte. Karten gibt es zum Preis von 12,- € (bei freier Platzwahl) am **Samstag, 27.09. von 14-16 Uhr** in unserem Gemeinschaftshaus sowie ab 30.09. in der Buchhandlung Thiel in Birkenfeld.

3.) Ehrungen im Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates am 23.07.2014 wurde Ortsbürgermeister Sven Becker für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Er begleitet seit 2004 das Amt des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Rinzenberg. Zuvor war er fünf Jahre Mitglied des Ortsgemeinderates und ist seit 2008 Mitglied des Verbandsgemeinderates. Der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Holger Noß ehrte Sven Becker mit der Verdienstplakette der Verbandsgemeinde in Bronze sowie einer dazugehörigen Urkunde und dankte ihm für seinen Einsatz für das Gemeinwohl.





Der Erste Beigeordnete Siegfried Blunz und der Beigeordnete Reinhard Schäfer, sowie die ehemaligen Ratsmitglieder Udo Rennwanz und Rainer Ries wurden vom Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Holger Noß im Namen des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz für ihre zwanzigjährige Tätigkeit im Orts Gemeinderat mit einer Urkunde ausgezeichnet. Herr Noß betonte nochmals die Wichtigkeit des Ehrenamtes gerade zu Zeiten, in denen das politische Amt häufig herabgewürdigt wird und immer weniger Bürgerinnen und Bürger dazu bereit sind, sich freiwillig im Gemeinderat und in den Vereinen und Institutionen zu engagieren.

Ortsbürgermeister Sven Becker verabschiedete die nach der Kommunalwahl ausgeschiedenen ehemaligen Ratsmitglieder Udo Rennwanz und Rainer Ries. Beide waren von 1994 bis zur Kommunalwahl 2014 als Ratsmitglied tätig. Als Zeichen des Dankes für die in den zurückliegenden Jahren zum Wohle der Orts Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger geleistete Arbeit überreichte der Ortsbürgermeister Herrn Rennwanz und Herrn Ries eine Urkunde und eine besondere Trophäe. Die beiden Ehefrauen wurden jeweils mit einem Blumenstrauß bedacht.



4.) Sanierung der Brunnen und Umfeldgestaltung

Im Zuge der Sanierung der drei Dorfbrunnen wird auch das unmittelbare Umfeld um die Brunnen erneuert. Die öffentliche Ausschreibung für diese Arbeiten wurde am 31.07.2014 durchgeführt und die Submission fand am 20.08.2014 statt. Es wurden vier Angebote eingereicht. Der Gemeinderat hat am 03.09.2014 den Auftrag an die günstigste Bieterin, die Fa. Max Düpre GmbH aus Hermeskeil, erteilt. Die Firma Düpre führt zurzeit auch die Arbeiten im Buchenweg aus, diese sollen bis Ende des Monats beendet sein. Im Zuge des Straßenausbaus im Buchenweg wurde bereits eine Brunnenleitung vom Brunnen im Buchenweg zum Brunnen Hauptstraße/Kirchweg hergestellt. Hierfür wurde beim Land eine Förderung beantragt. Für die Plätze müssen jetzt u.a. noch Infotafeln, Bänke und Leuchten angeschafft werden. Es ist geplant, dass die drei Brunnenplätze bis Ende Oktober fertig gestellt sind.

5.) Straßenbeleuchtungsanlage, Standortwechsel zweier Leuchten

Im Zuge des Ausbaus des Buchenwegs werden die alten vorhandenen beiden Straßenleuchten (zwischen Haus Nr. 2 und 4 sowie an Ecke Buchenweg/Hochwaldstr.) nicht mehr benötigt. Da in der Hochwaldstraße zwei Bereiche festgestellt wurden, die nicht ganz ausgeleuchtet sind, werden die Leuchten dort zwischen den Haus-Nrn. 3 und 5 und den Haus-Nrn. 19 und 21 aufgestellt.

6.) Erneuerung Kreuzungsbereich Hochwaldstraße/Steinweg

Im Kreuzungsbereich Hochwaldstraße/Steinweg ist die Fahrbahndecke stark beschädigt. Bei starkem Regen steht das Wasser auf der Fahrbahn und läuft nicht ab. Es haben sich mehrere Risse und Schlaglöcher gebildet. Der Gemeinderat hat nun der Firma Max Düpre, Hermeskeil den Auftrag zur Erneuerung der Fahrbahndecke erteilt.

7.) Geplante Errichtung von Windkraftanlagen im Gemeindewald

Wie in der Gemeinderatssitzung am 23.07.2014 bereits mitgeteilt, hat die Kreisverwaltung Birkenfeld mit Bescheid vom 21.07.2014 die von der Firma GERES Wind Power GmbH, Frankfurt beantragten drei Windenergieanlagen auf den Gemarkungen Rinzenberg und Ellenberg abgelehnt. Die Firma GERES hat gegen diese Ablehnung Widerspruch eingelegt. Über den Widerspruch hat die Kreisverwaltung noch nicht entschieden.

8.) Adventsstimmung in Rinzenberg – ein kleiner aber feiner Adventsbasar

In diesem Jahr soll in Rinzenberg zum ersten Mal ein kleiner **Adventsbasar** initiiert werden und zwar am **Samstag, 29.11.2014** ab 14.00 Uhr im Gemeinschaftshaus. Dazu sind natürlich zunächst viele helfende Hände gefragt und zwar in unterschiedlichster Form. Helfer für Kaffee- und Kuchenverkauf, Kuchenspenden, Aussteller, die ihre Basteleien anbieten möchten, Menschen, die Leckereien anbieten möchten, gerne auch aus dem Bekanntenkreis. Es werden keine Standgebühren erhoben, deshalb werden die Verkäufer am Ende der Veranstaltung gebeten, eine Spende für die Dorfkinder und -jugend zu geben. Der Erlös aus Kaffee- und Kuchenverkauf kommt zu 100% unseren Kindern und Jugendlichen zu Gute – Rinzenberg, ein Dorf mit Zukunft! Ideenreiche Köpfe und viele helfende Hände können diesen Tag zu einem unvergesslichen werden lassen. Weitere Informationen zum Ablauf sowie eine gesonderte Einladung erhalten Sie selbstverständlich zu einem späteren Zeitpunkt. Ratsmitglied Martin König hat sich bereit erklärt, die Organisation des Adventsbasars zu koordinieren. Daher bitte ich alle Interessierten, den unteren Abschnitt für Anmeldungen, Kuchenspenden, Helferangebote **bis zum 17.10.2014** an Martin König (Hochwaldstraße 36) abzugeben. Bei Nachfragen, Ideen, Angebote steht er gerne auch per E-Mail (koenig.martin@rinzenberg.de) oder telefonisch (0179-2142405) zur Verfügung. Schon im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung zum Wohle unserer Gemeinde!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, wie gewohnt habe ich wieder für Sie ein zum Monat passendes Gedicht gefunden. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Sven Becker
Ortsbürgermeister

----- hier bitte abtrennen -----

Name: _____ Telefon: _____

Ich unterstütze/ Wir unterstützen die Adventsstimmung 2014 (Adventsbasar) wie folgt
(es dürfen natürlich auch mehrere Kreuze gemacht werden ☺)

Kuchenspende

Hilfe beim Kuchenverkauf/ Grill

Hilfe bei Aufbau/Abbau und Organisation

Aussteller: _____ (Angebot)

Im September



Wir wollen in den Nussbusch gehn
und dort einmal zum Rechten sehn.
Das Eichhorn und der Häher
sind arge Nüssespäher,
der Buntspecht und die Haselmaus,
die lieben auch den Nusskernschmaus!
Sie nagen und sie zwicken,
sie hacken und sie picken,
und wer nicht kommt zur rechten Zeit,
geht, wie ihr wisst, der Mahlzeit queit.



Wir wollen in den Garten gehen
und dort einmal zum Rechten sehn.
Zur Nachtzeit war es windig!
Nun seht nur her! Was find ich
im sand'gen Steig, im grünen Gras,
bald hier, bald dort? Was ist denn das?
Äpfel mit roten Stirnen
und goldgestreifte Birnen!
Und dort beim Eierpflaumenbaum
O seht nur hin! Man glaubt es kaum!



Wir wollen an den Zaun hin gehn
und dort einmal zum Rechten sehn.
Was steht denn gleich dahinter?
O seht, zwei arme Kinder!
Sie ladet hinter ihrem Haus
kein Garten ein zu frohem Schmaus.
Da sollte man doch denken:
Heut' gibt's was zu verschenken!
Und merkt ihr erst, wie wohl das tut,
da schmeckt es euch noch mal so gut.



Heinrich Seidel
(1842-1906)



Unser Dorfcheck

Schätze vor der Haustür entdecken. entscheiden. entwickeln



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in Rinzenberg wollen und müssen wir uns dem Wandel der Zeiten stellen. Das Dorf ist nicht mehr, wie es vor zwanzig oder dreißig Jahren einmal war und wie viele von uns es noch kannten. Auch wird es sich in Zukunft noch weiter verändern. Demographischer Wandel und Landflucht einerseits, aber auch ganz neue Kommunikationsmedien und Berufsbilder sind dabei nur einige Stichworte. Was bedeuten sie für uns? - Herausforderungen ebenso wie Chancen! Wir wollen uns deshalb gemeinsam überlegen, wie unser Leben hier für uns und unsere Kinder aussehen könnte und wie wir Rinzenberg gemeinsam noch attraktiver gestalten können. Es geht um neue Ideen für das Zusammenleben von Jung und Alt.

Mit diesem Ziel hat der Gemeinderat beschlossen, eine Dorfmoderation durchzuführen.

Auftaktveranstaltung
Mittwoch, 8. Oktober 2014
um 19.00 Uhr im
Gemeinschaftshaus Rinzenberg

Was erwartet uns?

In der Auftaktveranstaltung werden wir zunächst etwas über das Strukturhilfeprogramm Dorferneuerung für öffentliche und private Projekte erfahren. Aber schon nach wenigen Minuten geht es an die Mitarbeit. Eine anonyme Befragung wird uns die Scheu nehmen, eigene Meinungen zu vertreten.

Was bedeutet "Unser Dorfcheck"?

In den nächsten Monaten werden wir unser Lebensumfeld in verschiedenen Veranstaltungen intensiv unter die Lupe nehmen und neue Ideen für Rinzenberg entwickeln. Denn unser Dorferneuerungskonzept stammt aus dem Jahr **1991**, ist also völlig veraltet.

Wir werden zu Experten!

..., denn wir können am besten die individuelle Situation vor unserer Haustür beurteilen und Schätze entdecken, entscheiden und entwickeln, die zu uns passen.

Wie können diese Schätze aussehen?

Wir sind keine Hellseher und müssen daher abwarten, was die Bürgerbeteiligung bringt. Erfahrungsgemäß erwarten uns ein besserer Zusammenhalt, die Lust auf kleine Eigeninitiativen oder die Idee zu einem größeren Gemeinschaftsprojekt.

Keine Angst vor der eigenen Courage!

Die von der Gemeinde beauftragte Planerin und Moderatorin Christiane Hicking wird uns begleiten und diesen Prozess organisieren. Wir müssen einfach nur mitmachen.

Wer kann mitmachen?

Alle können mitmachen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Alterstufen. Das Einzige, was wir mitbringen müssen, ist Neugier und Interesse am Ort!

Gestalten Sie die Zukunft von Rinzenberg aktiv mit!



Bei dem "Dorfcheck" handelt es sich um eine Dorfmoderation. Diese Bürgerbeteiligung wird finanziert aus dem Strukturhilfeprogramm **Dorferneuerung** für die ländlichen Räume in Rheinland-Pfalz.



Sven Becker
Ortsbürgermeister

HICKING
PLANUNGSBÜRO

Christiane Hicking
Dorfmoderatorin